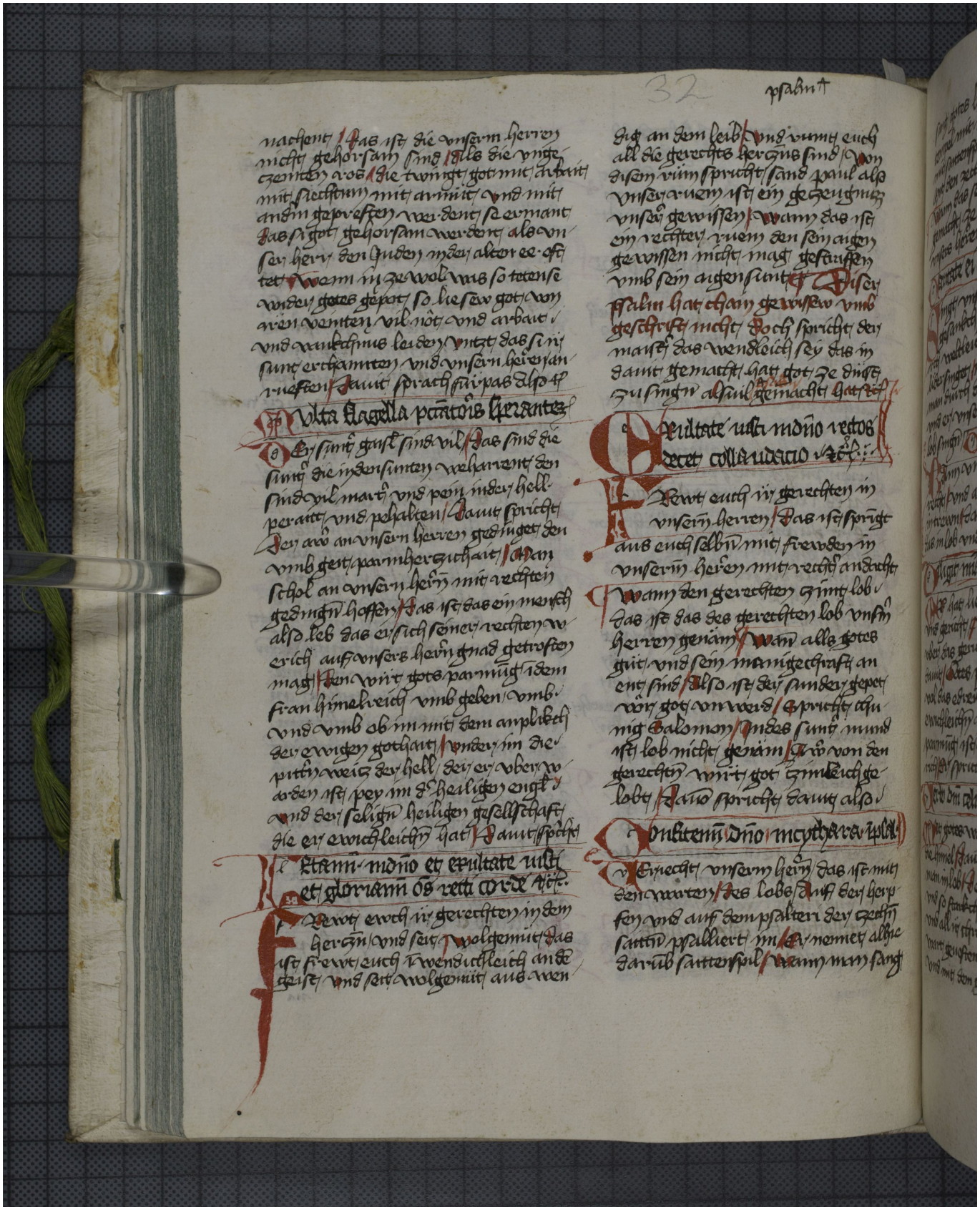
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



32 psalm 7

nachsent / Das ist die unsern herren
nicht gehorsam sind / Als die unge-
zemten. Ros / Die tumpt got mit arbait
mit sterchtum / mit armut / und mit
ansin gepreset / wer denn se ermant
das sie got gehorsam werdent / als un
ser herr den Juden in der alter ee oft
tet / Wann in ze wol was so teten se
wider gotes gepot / so liesen got von
irn vanten vil nöt / und arbait /
und wurdesmus leiden / nicht das sie in
sunt erchamten / und unsern herren an
ruffen / Dauit sprach sun pas also ff

Volta flagella peccatoris sperantes

O Er sunt gnuk sind vil / Das sind die
sunt die in den sunden verharrent / den
sind vil mart und pein in der hell
peraitt / und behalten / Dauit spricht
Der aber an unsern herren gedinget den
umb gert / parmherzichait / Man
schol an unsern herrn mit rechten
gedingen hoffen / Das ist das ein mensch
also leb das er sich seiner rechten w
erich auf unsers herrn gnad getrosten
mag / Den wirt gots parmuig / dem
fir an himelreich umb geben / umb
und umb ob im mit dem amplibet
der ewigen gotheit / under im die
pitn weiz der hell / der er ober w
orden ist / pey im die heiligen engel
und der seligen heiligen gesellschaft
die er ewiclichen hat / Dauit spricht

Letemini domino et exultate iusti
et gloriamini omnes recti corde

38 Frewt ewch ir gerechten in dem
herzn und seit wolgemut / das
ist frewt euch wendichleich an de
geist / und seit wolgemut / aus wen
dig an dem leib / und rumt euch
all die gerechts herzins sind / Von
disem rüm spricht sant paul also
unser ruem ist ein gezeugnus
unser gewissen / Wann das ist
ein rechter ruem den sein augen
gewissen nicht mag gestussen
umb sein augen sunt / Diser
psalm hat chain gewisse umb
geschrift nicht / Doch spricht der
maist das wendleich sey dis in
dauit gemacht hat got / Ze dinst
zu singen / also auch gemacht hat der

Exultate iusti domino rectos
decet collaudatio

Frewt euch ir gerechten in
unsern herren / Das ist sprigt
aus euch selben mit frewden in
unsern herren mit rechten andacht
Wann den gerechten zimt lob /
das ist das des gerechten lob unsern
herren geném / Wann alle gotes
gut und sein manigfaltigkait an
ent sind / Also ist der sunder geper
wir got unwert / Sprecht ain
mig Salomon / Indes sunt mund
ist lob nicht geném / Gerü von den
gerechten wirt got zimleich ge
lobt / Dauid spricht dauit also

Confitemini domino in cithara
psallite

Bekenent unserm herrn / das ist mit
den worten / des lobes auf der herp
fen und auf dem psalter der zehen
sait psalliert / im / Er nemet alhie
dauid sattenspil / Wann man sangt